



ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

ADVENTSPROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

SO, 27.11.2016, 14 – 16 UHR

Schnell wie der Wind – Bastelwerkstatt im ZeppLab

Im Rahmen der Ausstellung *Strom-Linien-Form* basteln wir stromlinienförmigen Christbaumschmuck für den Weihnachtsbaum des Zeppelin Museums.

Für Erwachsene mit Kindern ab 5 Jahren
Offene Werkstatt
Teilnahme frei

SO, 27.11.2016, 16 UHR

Gemeinsames Schmücken des großen Weihnachtsbaums im Zeppelin Museum

SO, 4.12. UND 11.12.2016, 14 – 16 UHR

Rasend schnelle Weihnachtsgeschenke – Stromlinien-Designwerkstatt im ZeppLab

Vom windschnittigen Eierbecher bis zum Flitzauto – wir gestalten aerodynamische Weihnachtsgeschenke.

Für Erwachsene mit Kindern ab 5 Jahren
Offene Werkstatt
Materialbeitrag: pro Kind 2 Euro

Von Rennautos und Delphinen

Dialogische Familienführung durch die Ausstellung

SO, 8.1.2017, 13 – 14.15 UHR (WEIHNACHTSFERIEN)

SO, 5.3.2017, 13 – 14.15 UHR

SO, 16.4.2017, 13 – 14.15 UHR (OSTERSONNTAG)

Für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahren
Kosten: 5 Euro pro Familie zzgl. Eintritt
Anmeldung erforderlich

DO, 5.1.2017, 11 – 15 UHR

Forschungsauftrag: Aerodynamik

Ferienangebot in Kooperation mit der Wissenswerkstatt

Warum macht die Stromlinienform Autos, Züge und Zeppeline schneller? Und was haben Pinguine und Delphine damit zu tun? Wir erkunden gemeinsam die Ausstellung und experimentieren rund um das Thema „Aerodynamik“ an zwei spannenden Orten – im Zeppelin Museum und in der Wissenswerkstatt.

Für Kinder ab 10 Jahren
Kosten: 6 Euro inkl. Eintritt (Zeppelin Museum)
Anmeldung erforderlich

Entdeckungsreise Stromlinie

Ausstellungsbesuch für junge Entdecker

SA, 18.3.2017, 11 – 13 UHR

DO, 13.4.2017, 13 – 15 UHR (OSTERFERIEN)

Kinderführung ab 8 Jahren
Kosten: 6 Euro inkl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

SO, 2.4.2017

Seifenkistenrennen

In Kooperation mit der Wissenswerkstatt

Tüftler und Bastler aufgepasst, hier ist Erfindergeist gefragt! Wir freuen uns auf die fantasievollsten, witzigsten und ausdauerndsten Seifenkisten Friedrichshafens. Es winken tolle Preise! Teilnehmen können alle: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Kleingruppen, Schulklassen.

Rennen: 14 Uhr, Preisverleihung: 15.30 Uhr
Anmeldung (bis 2.3.) erforderlich

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

MI, 9.11.2016, 15 – 16.30 UHR

Lehrerfortbildung zur Ausstellung

Mit Miriam Fuggenthaler, Leiterin der Abteilung Bildung und Vermittlung

Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

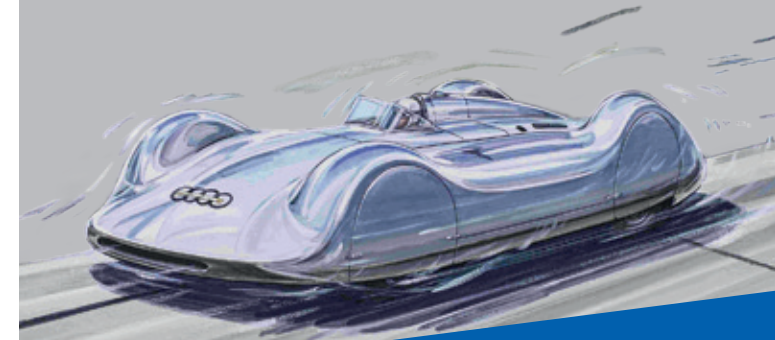
#TECHNIK

Dialogischer Ausstellungsrundgang für Schulklassen, ab der 5. Jahrgangsstufe

60 – 90 Min, optional mit praktischem Teil
(Material: 1 Euro pro Schüler)
Führungsgebühr: 48 Euro zzgl. 3,50 Euro Eintritt pro Schüler (bis 16 Jahren) bzw. 4,50 Euro (ab 17 Jahren)

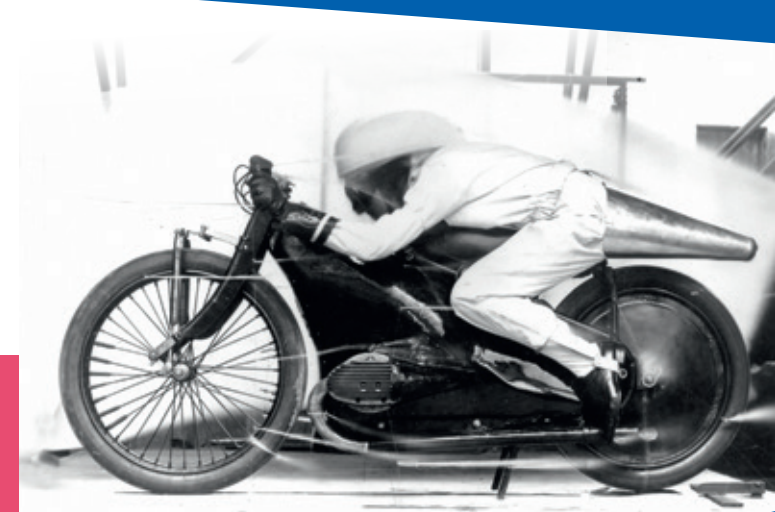
Information / Anmeldung: Miriam Fuggenthaler,
Tel.: +49 (0)7541 / 3801-40, fuggenthaler@zeppelin-museum.de

Führungsbuchung: Ulrike Jaiser,
Tel.: +49 (0)7541 / 3801-25, jaiser@zeppelin-museum.de



Strom-Linien-Form

Die Faszination des geringen Widerstands



Kontakt

Zeppelin Museum
Seestraße 22
88045 Friedrichshafen
Tel: +49 (0)7541 / 3801-0
www.zeppelin-museum.de
info@zeppelin-museum.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober, täglich 9 bis 17 Uhr
November bis April, Di bis So,
10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 9 Euro
Rentner 8,50 Euro
Kinder (6 bis 16 Jahren) 4 Euro
Ermäßigt 5 Euro
Familienkarte 20 Euro

Abbildungen:
Rony Lutz, Karlstad (Cover o., Abb. 2)
Archiv der Luftschiffbau Zeppelin
GmbH, Friedrichshafen (Cover u.,
Abb. 1)
Daimler AG, Archive & Fahrzeug-
sammlung, Mercedes-Benz-Classic
Stuttgart (Abb. 3)
Gestaltung: i-dbuerer.de



STROM-LINIEN-FORM DIE FASZINATION DES GERINGEN WIDERSTANDS

Exponate vom Rennwagen bis zum Toaster zeigt das Zeppelin Museum ab November 2016 als Highlight des Jubiläumjahres in seiner großen Sonderausstellung. Es wird erlebbar, wie ab den 1920er Jahren das Ideal der Stromlinienform nicht nur Autos, Lokomotiven und Alltagsgegenstände veränderte, sondern als Symbol für Schnelligkeit und Modernität Menschen und Machthaber elektrisierte.

Eine wesentliche Hürde auf dem Weg in die Welt der Hochgeschwindigkeits-Mobilität überwand der Mensch mit der steten Verkleinerung des Luftwiderstands durch Optimierung der Form. Möglich machte das die Erfindung des Windkanals Ende des 19. Jahrhunderts. Nach dem 1. Weltkrieg wurde Friedrichshafen durch die Luftschiffbau Zeppelin GmbH zu einem Zentrum der Windkanalforschung.

Die Zeitreise beginnt in den 1920er und 1930er Jahren. Erstmals waren stromlinienförmige Flug- und Fahrzeuge in größerem Umfang zu sehen: Gigantische Zeppeline, windschnittig verkleidete Autos oder so genannte Schnelltriebwagen, die auf Schienen die damals sensationelle 200 Stundenkilometer-Marke rissen, begeisterten die Massen. Und das sowohl durch ihre Geschwindigkeit als auch durch ihr glattes und ästhetisch-kühles Äußeres.

Zahlreiche Exponate stehen für das Bemühen der Ingenieure, Formen und Karosserien zu entwickeln, die der umströmenden Luft möglichst wenig Widerstand bieten, um immer noch höhere Geschwindigkeiten zu erzielen. Gleiches gilt für die zahlreichen Lokomotiv- und Triebwagen-Modelle, etwa den „Fliegenden Hamburger“. Auch in den USA begeisterte man sich vom Aschenbecher bis zum Wohnwagen rasch für alles, was „streamline“ war – vieles davon unvergessliche Entwürfe späterer Design-Ikonen.

Die Ausstellung verschweigt auch nicht die Instrumentalisierung von Stromlinienform und Schnelligkeit, wie sie etwa im Deutschland des Nationalsozialismus geschah. Hier wie anderswo wurde jede neue Geschwindigkeits-Bestmarke stets auch als Zeichen der eigenen nationalen Überlegenheit propagandistisch ausgeschlachtet.

OPEN HOUSE! VORTRÄGE, PODIUMSDISKUSSION UND FILMABEND

DO, 10.11.2016, 19 UHR

Die Geschichte der Windkanäle bis 1945

Vortrag von Dr. Jessica Wichner (Leiterin Zentrales Archiv, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt)

DO, 17.11.2016, 19 UHR

Die Formen der Luftschiffe – Naturvorbilder, Machbarkeit, Windkanalforschung

Vortrag von Jürgen Bleibler (Leiter Abteilung Zeppelin, Zeppelin Museum)

DO, 24.11.2016, 19 UHR

Die erste aerodynamische Luftschiffhalle und ihr Einfluss auf die Baugeschichte

Vortrag von Roland Fuhrmann (Doktorand, Technische Universität Dresden)

DO, 8.12.2016, 19 UHR

Höhen und Tiefen einer Stromlinien-Restaurierung

Vortrag von Friedrich Kanamüller (Oldtimer Spezialist)

DO, 12.1.2017, 19 UHR

Wer ist der Schnellste? – Weltrekordfahrten auf dem Motorrad

Vortrag von Stefan Knittel (Motorradhistoriker)

DO, 26.1.2017, 19 UHR

Filmabend

Cool Runnings, 1994 (USA)

DO, 2.2.2017, 19 UHR

Fliegende Züge im Windkanal

Vortrag von Jürgen Bleibler (Leiter Abteilung Zeppelin, Zeppelin Museum)



Abb. 1

DO, 16.2.2017, 19 UHR

Göring statt Junkers – Die amerikanische Aerodynamik und der Niedergang des deutschen Flugzeugbaus in den späten 1920er Jahren

Vortrag von Dr. Lutz Budrass
(Wirtschafts- und Technikhistoriker, Ruhr Universität Bochum)

DO, 9.3.2017, 19 UHR

Eröffnung des Symposiums „Räder, Rennen und Rekorde“

DO, 23.3.2017, 19 UHR

Der letzte Silberpfeil aus Zwickau – Ein deutsch-sowjetisches Geheimnis

Vortrag von Prof. Dr. Peter Kirchberg
(Historiker, Audi Tradition, Audi AG)

DO, 6.4.2017, 19 UHR

Stromlinienform zwischen Ästhetik und Funktion

Podiumsgespräch zwischen einem Aerodynamiker und
einem Designer



Abb. 2

KINOPROGRAMM IM STUDIO 17

DI, 14.2.17, 20 UHR The World's Fastest Indian, 2006 (CH, NZ, JP, USA)

DI, 21.2.17, 20 UHR The Rush, 2013 (GB, D)

Ort: Studio 17, Kulturhaus Caserne, Fallenbrunnen 17, Friedrichshafen
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

WORKSHOP ERWACHSENE

DI, 24.1.2017, 13 – 16.30 UHR

Zeppelin Modellbau in Theorie und Praxis

Erkunden Sie mit dem Modellbau-Experten Hans Schulz verschiedene Zeppelin-Modelle im Museum und in der Ausstellung *Strom-Linien-Form*. Lernen Sie Tricks und Kniffe des Modellbaus kennen und bauen Sie ein eigenes Karton-Modell eines Zeppelins.

Kosten: 29 Euro inkl. Eintritt und Material
Karten ab 1.12. im Vorverkauf an der Museumskasse

Alle
Open House!
Veranstaltungen
sind kostenlos

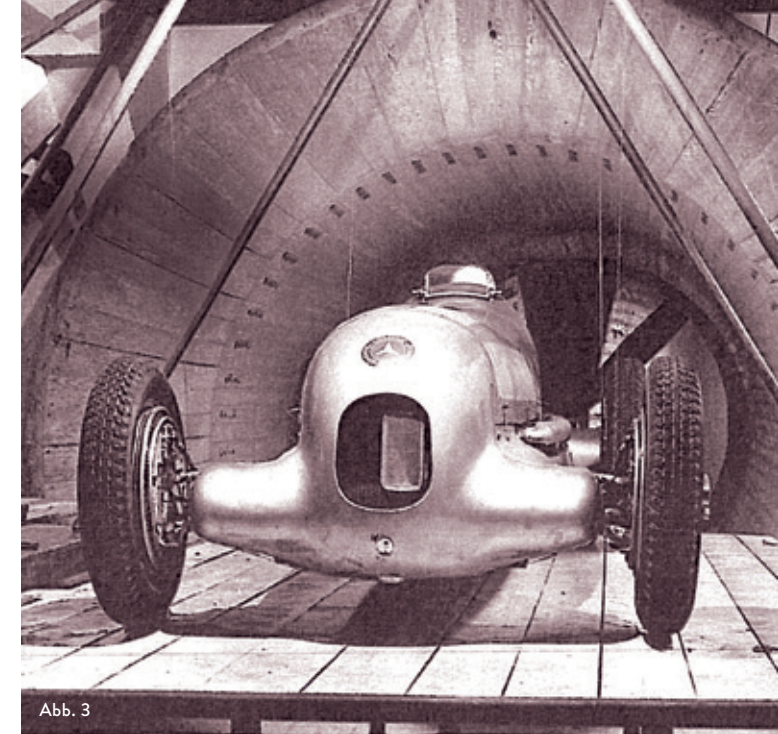


Abb. 3

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Überblicksführungen

2016

So, 11 Uhr: 6.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 11.12.
Mo, 11 Uhr: 26.12.

2017

So, 11 Uhr: 8.1. / 22.1. / 5.2. / 19.2. / 5.3. / 2.4. / 16.4.

*Kuratorenführung mit Jürgen Bleibler
(Leiter Abteilung Zeppelin, Zeppelin Museum)*

So, 19.3., 11 Uhr

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Gruppenführung durch die Ausstellung

Führungsgebühr: 65 Euro, werktags / 75 Euro, Wochenende
pro Gruppe bis 20 Personen zzgl. 8 Euro Eintritt pro Person
(Gruppenpreis ab 10 Personen)

NEU!

Exklusive Kuratorenführung mit Jürgen Bleibler

Führungsgebühr: 85 Euro, werktags / 95 Euro, Wochenende
pro Gruppe bis 20 Personen zzgl. 8 Euro Eintritt pro Person
(Gruppenpreis ab 10 Personen)

Kostenlose
Führungen
(zzgl. Eintritt)